

# Selbstgestalter informieren Generation 60-Plus zu Energie

Zentrale Themen: Nachhaltiges Heizen, Strom sparen, erneuerbare Energien / Termin ist am 19. Oktober in Bakum

**Oldenburger Münsterland/Bakum (tt).** Das Team der Selbstgestalter bietet einen Workshop zum Thema Energie für Personen ab einem Alter von 60 Jahren an. Dies geht aus einer Pressemitteilung der Selbstgestalter hervor.

In dieser heißt es, dass Nachhaltigkeit und Klimaschutz nicht nur Themen seien, die die Jugend interessieren würde. Stattdessen bestrebe auch Relevanz für die Generation ab einem Alter von 60 Jahren. Daher findet am 19. Oktober von 14 bis 17 Uhr der vierte Themen-Tag des Innovationsteam statt.

Bei dem Treffen im Oktober sollen praktische Tipps und Tricks rund um das Thema „Nachhaltig heizen und Strom sparen“ im Fokus stehen. Vielen Menschen sei nicht bewusst, wie viel Strom und Wärme im Haushalt nötig sei und wie viel unnötig verbraucht werde. Bereits kleine Änderungen im Alltag würden ohne Komfortverlust eine Wirkung zeigen, so die Selbstgestalter.

Passend dazu werde der zertifizierte Energieberater Wilfried Gravel, der zudem im Auftrag der



**Energiespartipps zum Mitschreiben:** Janine Devers vom Innovationsteam Selbstgestalter organisiert den Workshop für die Generation 60-Plus in Bakum. Foto: Groß/Innovationsteam Selbstgestalter

Verbraucherschutzzentralen aktiv ist, in der Dorfstube im Haus St. Bonifatius in Bakum (Burgirung 24) den Interessierten einen abwechslungsreichen und informativen Nachmittag bieten, heißt es in der Mitteilung.

Raumtemperatur senken, Heizkörper entlüften oder abschaltbare Mehrfachsteckdosen

nutzen seien eingängige Beispiele dafür, mit welchen einfachen Handgriffen der Energieverbrauch gesenkt werden könne. Kleine Verhaltensänderungen würden das Klima schonen und die Umwelt schützen.

Aber nicht ausschließlich der Klimaschutz lasse Haushalte immer mehr beim Thema Energie

aufhorchen, sondern auch der Blick in die Geldbörse. Wie die Selbstgestalter mitteilen, bereiten die aktuellen Preissteigerungen vielen Menschen Sorgen. Angesichts steigender Gas- und Strompreise würden sich Bürger von einer Versorgungssperre bedroht sehen. Sie würden sich die Frage stellen, unter welchen Be-

dingungen ihr Energielieferant die Versorgung überhaupt einstellen dürfe und an welche gesetzlichen Vorgaben er sich halten müsse. Auch dazu könne der Referent fachlich versiert Auskunft erteilen, versichern die Selbstgestalter.

Viele Haushalte würden sich zudem mit dem Thema der „Erneuerbaren Energien“ beschäftigen. Photovoltaik-Anlagen gelten laut Mitteilung als eine lohnende Investition, wenn möglichst viel vom selbst erzeugten Strom auch selbst genutzt werde. Fragen zum passenden Alter und der passenden Größenordnung für einen wirtschaftlichen Erfolg würden in dem Workshop genauso behandelt werden, wie mögliche Unsicherheiten, die durch das neue EEG 2023 bei den Verbrauchern allgegenwärtig seien.

■ **Info:** Anmeldungen oder weitere Informationen können Interessierte beim Innovationsteam Selbstgestalter unter Telefon: 0171/ 3510476 und 04441/9777902 oder E-Mail: janine.devers@sstvecht-selbstgestalter.de erhalten.

Quelle: Oldenburgische Volkszeitung 13.10.2022